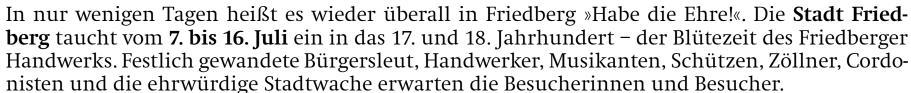
Friedberger Stadtbote



Amts- und Informationsblatt der Stadt Friedberg mit Bachern, Derching, Friedberg, Haberskirch, Harthausen, Hügelshart, Ottmaring, Paar, Rederzhausen, Rinnenthal, Rohrbach, Stätzling, Wiffertshausen, Wulfertshausen

1. Juli 2023 38. Jahrgang Nummer 496





Die Kulisse der Friedberger Altstadt sowie viele Friedberger Bürgerinnen und Bürger mit ihren historischen Gewändern prägen seit 1989 das Fest. Die Handwerker, Bader, Apotheker, Gärtner, Kaminkehrer, Fischer und Imker zeigen wie ihre Arbeit im 18. Jahrhundert aussah. Die Friedberger Schulen bringen originelle Aufführungen auf die Bühnen. Musiker, Gaukler, Theatervereine und Tanzgruppen unterhalten die Festgäste. Wirte, Bäcker und Metzger sorgen mit authentischen Speisen und Getränken für das leibliche Wohl.

Die Höhepunkte des Festprogramms, wie der feierliche Einzug, der Fackelzug sowie Konzerte, Aktionen im Wittelbacher Schloss und vieles mehr, sind in den Programmheften, erhältlich im Bürgerbüro der Stadt Friedberg, und online unter **>> www.friedberger-zeit.de** zu entdecken. Einen Auszug aus dem Programm und wichtige Infos rund um das Fest auch auf den **Seiten 4 und 5**.



www.friedberger-stadtbote.de

Sitzungstermine

Di., 04.07., 16.30 Uhr: Finanz-, Personalund Organisationsausschuss (Großer Saal, Wittelsbacher Schloss)

Do., 06.07., 16.30 Uhr: **Bauausschuss** (Großer Saal, Wittelsbacher Schloss)

Do., 20.07., 19 Uhr: **Stadtrat** (Großer Saal, Wittelsbacher Schloss)

Di., 25.07., 16.30 Uhr: **Werkausschuss** (Großer Saal, Wittelsbacher Schloss)

Do., 27.07., 16.30 Uhr: **Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss** (Großer Saal, Wittelsbacher Schloss)

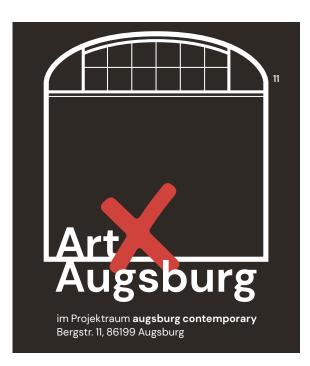
Auf **>> www.friedberg.de** finden Sie unter dem Menüpunkt »Sitzungskalender« die aktuellen Tagesordnungspunkte sowie Sitzungsvorlagen.



Welch ein Ausblick!

Am Freitag, 7. Juli können Museumsbesucherinnen und Museumsbesucher von 14 bis 15.30 Uhr die herrliche Aussicht vom Schlossturm genießen. Natürlich sind alle Besucherinnen und Besucher eingeladen, im Anschluss die feinen Leckereien des Museumscafés auf der Terrasse im Schlossgarten zu genießen!







9.7. bis 5.8.

Eröffnung: 9.7. von 11:00 bis 16:00 Uhr Freitag / Samstag von 14:00 bis 17:00 Uhr







Bei einem Glas Sekt wurde auf das Jubiläum angestoßen. Auf dem Foto von links nach rechts zu sehen: Dr. Adelheid Riolini-Unger, frühere Museumsleiterin; Richard Scharold, Zweiter Bürgermeister der Stadt Friedberg; Dr. Alice Arnold-Becker, Museumsleiterin; Elisabeth Schmid, Erste Vorsitzende der Museumsfreunde Schloss Friedberg e.V.

30 Jahre Museumsfreunde Friedberg

Anlässlich ihres 30-jährigen Bestehens schenkten die Museumsfreunde Schloss Friedberg e.V. dem Museum im Wittelsbacher Schloss ein seltenes Fayence-Tintenzeug für die Sammlung. Der Verein wurde 1993 im Rahmen der damals stattfindenden großen Uhrenausstellung von einer Gruppe begeisterter Uhrenliebhaberinnen und -liebhaber gegründet. Seither haben die Mitglieder, die regelmäßig gemeinsam (Kunst-)Ausstellungen in Friedberg und in anderen bayerischen Städten besichtigen, dem Museum Exponate im Wert von rund 77.500 Euro geschenkt. >> www.museumsfreunde-friedberg.de

Die Stadt Friedberg sucht Feldgeschworene

Für Vermessungsverfahren in Friedberg werden dringend Feldgeschworene gesucht. Hierbei handelt es sich um ein **Ehrenamt** nach dem Abmarkungsgesetz. Die Feldgeschworenen erhalten für ihre Tätigkeit eine **Aufwandsentschädigung** nach Maßgabe einer Gebührenordnung. Diese wird vom Kreistag bzw. Stadtrat erlassen.

Feldgeschworenen obliegt die Aufgabe, amtliche Vermessungen zu begleiten und bei der Abmarkung von Grundstücken mitzuwirken. Voraussetzung für die Übernahme des Amtes ist eine äußerst flexible Einsatzfähigkeit auf Abruf und nach Möglichkeit ein eigenes Kraftfahrzeug. Die Tätigkeit erfordert oftmals längeres Stehen und Gehen. Zudem ist man bei der Ausübung des Amtes in der freien Natur der Witterung ausgesetzt.

Genauere Auskünfe zu den Aufgaben eines Feldgeschworenen erteilt **Werner Loschko**, Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung in Aichach, Telefon 08251−8738-21. Interessenten für das Amt des Feldgeschworenen senden eine kurze Bewerbung an die Stadt Friedberg, Abteilung Tiefbau, Marienplatz 5, 86153 Friedberg. **>> www.friedberg.de**

Jetzt anmelden: 20. Friedberger Halbmarathon

Am Sonntag, 10. September werden wieder 1.250 Läuferinnen und Läufer am Marienplatz in Friedberg an den Start gehen. Während der 21,1 km (Rundkurs mit vier gleichen Runden) werden die Läufer von Trommlern, Musikkapellen, Moderatoren und zahlreichen Zuschauenden angefeuert. Der Start ist um 10 Uhr am Marienplatz, Zielschluss ist um 12.45 Uhr. Nach dem Lauf findet ein buntes Rahmenprogramm mit Bewirtung im Halbmarathonbiergarten am Marienplatz direkt am Start-/Zielbereich statt. Hier werden auch gegen 13 Uhr die Siegerinnen und Sieger geehrt.

Mehr Informationen, auch zu den gestaffelten Startgebühren, dem Starterpaket und der Anmeldung, erhalten Interessierte bei der **Stadtverwaltung Friedberg** und online unter **>> www.halbmarathon-friedberg.de**

Pflichtumtausch alter Papierführerscheine

Alte deutsche Papierführerscheine sind in den nächsten Jahren in den EU-Scheckkartenführerschein umzutauschen. Für diesen Umtausch gelten gesetzliche Fristen. Welche Umtauschfrist in welchem Falle gilt, ist der Tabelle unter **www.lra-aic-fdb.de/pflichtumtausch-alter-papierfuehrerscheine/ zu entnehmen. Um jedoch Verzögerungen bei der Bearbeitung und möglichen Antragsstau vor Ablauf der Fristen zu vermeiden, dürfen Bürgerinnen und Bürger bereits in den nächsten Wochen und Monaten ihren Antrag zum Umtausch stellen. Als Richtschnur empfiehlt die Führerscheinstelle eine Antragsstellung im Jahr vor dem Fristablauf.

Der neue Führerschein kann unter Vorlage des alten Führerscheins, des Personalausweises und eines aktuellen biometrischen Lichtbildes bei der Gemeinde/Stadtverwaltung oder in der Führerscheinstelle im Landratsamt beantragt werden.

Mit dem Pflichtumtausch ändert sich an den bisherigen Berechtigungen nichts. Unbefristet erteilte Fahrerlaubnisklassen bleiben weiterhin unbefristet. Bei Nachweis eines landwirtschaftlichen Bedarfs kann man jedoch aus der Alt-Klasse 3 sogar zusätzlich die landwirtschaftliche Fahrerlaubnisklasse T erhalten, die in dieser Alt-Klasse nicht enthalten war. Entwertete Papierführerscheine müssen nicht zwingend abgegeben werden.

Führerscheindokumente werden auf 15 Jahre befristet ausgestellt. Eine Prüfung von Voraussetzungen ist mit der Verlängerung eines Dokumentes nicht verbunden.

Um längeren Bearbeitungszeiten entgegenzuwirken, bittet das Landratsamt die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig den Antrag auf Umtausch zu stellen. Bei weiteren Fragen stehen die Mitarbeiter der Führerscheinstelle unter der Nummer 08251–92-166 gerne zur Verfügung.

>> www.lra-aic-fdb.de

Notdienste

Notruf	112
Gasstörung	.0821-324-5500
Giftnotruf	089-19240
Kanalstörung	08205-6718
Krankenhaus	0821-6004-0
Pflegenotruf	0821-19215
Polizeiinspektion	.0821-323-1710
Sozialstation	
Stromstörung	. 0800-5396380
Taxi 08233-60100	0172-8168400
Technisches Hilfswerk	0821-603160
BRK-Infotelefon	0821-26076-0

Wasserstörung:

Friedberg-Zentrum, Wulfertshausen, Stätzling, Derching, Haberskirch, Wiffertshausen, Heimatshausen, Rettenberg: 0821–6002520, –664015

Bachern, Bestihof, Griesmühle, Harthausen, Paar, Rohrbach, Rinnenthal, Wittenberg: 08208–8161 Friedberg-West: 0821–6500-6655

Wertstoffsammelstelle

Lueginsland (Münchner Straße)
Dienstag-Donnerstag: 8–12, 13–16 Uhr
Freitag: 8–12, 13–18 Uhr
Samstag: 8–14 Uhr

Für Fragen steht Ihnen die Abfallberatung im Landratsamt Aichach-Friedberg unter Tel. 08251– 86167-18 gerne zur Verfügung.

IMPRESSUM

Friedberger Stadtbote 1. Juli 2023, 38. Jg. / Nr. 496

Herausgeber: Stadt Friedberg Marienplatz 5, 86316 Friedberg **→ www.friedberg.de**

Frank Büschel, Tel.: 0821–6002-610 >> frank.bueschel@friedberg.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Roland Eichmann (Erster Bürgermeister) >> roland.eichmann@friedberg.de

Auflage: 12.500 Exemplare **Druck:** Pressedruck, Augsburg **Nachdruck:** Nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

Redaktion, Layout & Grafik:

studio a UG (haftungsbeschränkt) Austraße 27, 86153 Augsburg Tel.: 0821–508 14 57

>> redaktion@friedberger-stadtbote.de

Chefredaktion: Jürgen Kannler Redaktionsleitung: Anna Hahn redaktionelle Mitarbeit: Frank Büschel, Anja Friedemann Grafik & Satz: Andreas Holzmann

Verteilung:

Kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet, extra-Wochenzeitung für den Landkreis Aichach-Friedberg

Nächster Stadtbote:

Samstag, 29. Juli

Donnerstag, 20. Juli

Redaktionsschluss:

Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Stadt Friedberg (Landkreis Aichach/Friedberg) für das Haushaltsjahr 2023

Die in öffentlicher Sitzung des Rates der Stadt Friedberg am 27. April 2023 beschlossene Haushaltssatzung des Haushaltsjahres 2023 für die Stadt Friedberg tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2023 in Kraft.

Die Satzung wurde mit Schreiben vom 09. Juni 2023, Az.: 20-027-9/2 und 20-027-9/5, vom Landratsamt Aichach-Friedberg als zuständiger Rechtsaufsichtsbehörde rechtsaufsichtlich genehmigt.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen liegt bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung öffentlich im Verwaltungsgebäude Marienplatz 9, 3. Stock, Zimmer 302, nach vorheriger Terminvereinbarung während der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme auf.

Auf Grund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Stadt Friedberg folgende Haushaltssatzung:

§ 1

1. Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan der Stadt für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im <u>Verwaltungshaushalt</u> in den Einnahmen

und Ausgaben mit

86.959.400 €

u n d

im Vermögenshaushalt in den Einnahmen

und Ausgaben mit

37.651.800 €

ab.

2. Der Wirtschaftsplan der Stadtwerke Friedberg für das Haushaltsjahr 2023 wird im Erfolgsplan

in den Erträgen auf	10.543.400 €
in den Aufwendungen auf	14.359.100 €
	- 3.635.700 €

und im Vermögensplan

mit Einnahmen von 8.292.100 € mit Ausgaben von 8.292.100 €

festgesetzt.

§ 2

- 1. Der Gesamtbetrag der <u>Kreditaufnahmen</u> für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen der <u>Stadt</u> wird auf 4.300.000 € festgesetzt.
- 2. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes Stadtwerke Friedberg wird auf 6.900.000 € festgesetzt.

§ 3

- 1. Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt <u>der Stadt</u> werden in Höhe von 25.310.000 € festgesetzt.
- 2. Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan <u>des Eigenbetriebes</u> werden in Höhe von $4.340.000 \in$ festgesetzt.

§ 4

Die <u>Steuerhebesätze</u> für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

<u>Grundsteuer:</u> a) für die land- und

forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 360 v.H. (ab 01.01.2004) b) für die Grundstücke (B) 360 v.H. (ab 01.01.2004)

Gewerbesteuer: nach dem Gewerbeertrag und

dem Gewerbekapital 350 v.H. (ab 01.01.2004)

§ 5

Der Höchstbetrag der <u>Kassenkredite</u> zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben wird nachfolgend festgesetzt:

- <u>für den Haushalt der Stadt Friedberg</u> für den laufenden Bedarf in Höhe eines Sechstels der im Verwaltungshaushalt veranschlagten Einnahmen 14.493.200 €,
- <u>für den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtwerke</u> für den laufenden Bedarf in Höhe eines Sechstels der im Erfolgsplan veranschlagten Erträge 1.757.200 €.
- <u>für den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtwerke</u> für die Vorfinanzierung der noch nicht geleisteten städtischen Verlustausgleiche – weitere 3.049.100 €.

§ 6

Entfällt

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2023 in Kraft.

Friedberg, den 30. Juni 2023, Stadt Friedberg, i.V. Richard Scharold, 2. Bürgermeister

Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Stiftungen der Stadt Friedberg für das Haushaltsjahr 2023

Die in öffentlicher Sitzung des Rates der Stadt Friedberg am 27. April 2023 beschlossene Haushaltssatzung des Haushaltsjahres 2023 für die Stiftungen der Stadt Friedberg tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2023 in Kraft. Die Satzung der Spitalstiftung und der Karl-Sommer-Obdachlosen- und Altersheimstiftung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile. Dies wurde mit Schreiben vom 09. Juni 2023, Az.: 20-027-9/2 und 20-027-9/5, vom Landratsamt Aichach-Friedberg als zuständiger Rechtsaufsichtsbehörde bestätigt.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen liegt bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung öffentlich im Verwaltungsgebäude Marienplatz 9, Zimmer 302, nach vorheriger Terminvereinbarung während der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme aus.

Auf Grund des Art. 20 des Bayerischen Stiftungsgesetztes (BayStG) sowie Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) erlässt die Stadt Friedberg folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Die als Anlagen beigefügten Haushaltspläne der Spitalstiftung sowie der Karl-Sommer-Obdachlosen- und Altersheimstiftung für das Haushaltsjahr 2023 werden hiermit festgesetzt; sie schließen im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben

1) bei der Spitalstiftung mit 23.700 € 2) bei der Karl-Sommer-Obdachlosen- und Altersheimstiftung mit 48.800 € insgesamt mit 72.500 €

und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben

1) bei der Spitalstiftung mit
2) bei der Karl-Sommer- Obdachlosen- und
Altersheimstiftung mit
insgesamt mit
ab.

1.700 €

1.700 €

Kredite zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt werden nicht

§ 3 – 6

aufgenommen.

entfällt § 7

§ 2

4 7 2000 1 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2023 in Kraft.

Friedberg, den 30. Juni 2023, Stadt Friedberg, i.V. Richard Scharold, 2. Bürgermeister

Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Stiftung Gehörlosenzentrum Schwaben für das Haushaltsjahr 2023

Die in öffentlicher Sitzung des Rates der Stadt Friedberg am 27. April 2023 beschlossene Haushaltssatzung des Haushaltsjahres 2023 für die Stiftung Gehörlosenzentrum Schwaben tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2023 in Kraft.

Die Satzung der Stiftung Gehörlosenzentrum Schwaben enthält keine genehmigungs-pflichtigen Bestandteile. Dies wurde mit Schreiben vom 09.Juni 2023, Az.: 20-027-9/2 und 20-027-9/5, vom Landratsamt Aichach-Friedberg als zuständiger Rechtsaufsichtsbehörde bestätigt. Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen liegt bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung öffentlich im Verwaltungsgebäude Marienplatz 9, 3. Stock, Zimmer 302, nach vorheriger Terminvereinbarung während der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme aus.

Auf Grund von Art. 20 Bayerisches Stiftungsgesetz (BayStG) und Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) erlässt die Stadt Friedberg folgende Haushaltssatzung

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit festgesetzt;

er schließt

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 100.900,− €

im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit

§ 2 – 6

entfällt

§ 7

Die Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.

Friedberg, den 30. Juni 2023, Stiftung Gehörlosenzentrum Schwaben, i.V. Richard Scharold, 2. Bürgermeister

15.000,-€



Ein Fest für Kinder

Kinderführungen

St. Jakob | Samstag, 8. Juli, 15 Uhr | Samstag, 15. Juli, 15 Uhr Zuber-Zauber: Bademagd Anna zeigt dir die Welt der Bader | Sonntag, 9. Juli, 15 Uhr | Sonntag, 16. Juli, 16 Uhr

Klingende Musikwerkstatt im Stemmerhof Instrumentenbau und Musikalisches für Kinder

Samstag, 8. Juli, 16 bis 18 Uhr Sonntag, 9. Juli, 14 bis 18 Uhr Samstag, 15. Juli, 16 bis 18 Uhr Sonntag, 16. Juli, 15 bis 18 Uhr

Die Märchenerzählerin im Café Divano

Märchen für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene, erzählt von Theresia Kreppold und Isabell Brandner

Samstag, 8. Juli und Samstag, 15. Juli, 17 | 18 | 19 Uhr Sonntag, 9. Juli und Sonntag, 16. Juli, 16 | 17 | 18 Uhr

- Dinzeltag Sonntag, 9. Juli
 Bogenschießen am Eisenberg 14 bis 15 Uhr
- Maurern & Mörteln 14 bis 17 Uhr
- Hufeisen schmieden in der historischen Eisenhütte 14 bis 17 Uhr
- Basteln bei den Spenglern 14 bis 17 Uhr
- Edelsteinklopfen beim Steinmetz Michl 17 bis 19 Uhr
- Filzen für die Kleinen 15 bis 17 Uhr
- Klingende Musikwerkstatt: Dem Instrumentenbauer über die Schulter schauen 14 bis 18 Uhr
- Sägen und Hämmern bei den Zimmerern 14 bis 17 Uhr
- Schnitzeljagd bei der Goldschmiede Werner 14 bis 17 Uhr
- **Preisverleihung** 18 Uhr
- Straßenzauberei in der Festzone 14 bis 18 Uhr

Informationen zum Festeinzug



Die Zugaufstellung findet um 17.45 Uhr im Landkreisstadion, Rothenbergstraße statt. Die Stellplätze werden mit Tafeln ausgeschildert.

Reihenfolge: 1. Cordonisten

- 2. Jugendkapelle
- 3. Bürgermeister, Stadtrat, Organisatoren, geladene Gäste, Geistlichkeit
- 4. Delegationen aus Partnerstädten
- 5. Stadtwache
- 6. Oberzöllner
- 7. Schützen Wulfertshausen
- 8. Bogenschützen 9. Handwerker
- 10. Standleute, Wirte/Bäcker/Zuckerbäcker 11. Bader
- 12. Historisches Fahrendes Volk
- 13. Musikergilde 14. Friedberger Schule für Musik
- 15. Kindergärten
- 16. Friedberger Schulen
- 17. Friedberger Lechrainmusikanten
- 18. Musikanten/Chöre/Theaterleute
- 19. Tanzgruppen
- 20. Gaukler und Artisten
- 21. Stadtkapelle Friedberg
- 22. gewandete Bürgerinnen und Bürger

Abmarsch um 18 Uhr (Vorankündigung durch Kanonen- und Böllerschüsse). Zugordnung in 5-er Reihen.

Zugverlauf: Hermann-Löns-Straße – Aichacher Straße – Münchner Straße (links – Ostseite) - Wende an der Einmündung Bahnhofstraße - Münchner Straße (Westseite) - Ludwigstraße - am Rathaus vorbei zum Marienplatz.

Aktionen im Schloss



Freitag, 7. Juli

20 Uhr Innenhof: Luftikus - Akrobatik in schwindelnder Höhe am Vertikaltuch (SV Ottmaring)

Samstag, 08. Juli

17.30 Uhr Innenhof: Luftikus – Akrobatik in schwindelnder Höhe am Vertikaltuch (SV Ottmaring) 18 Uhr Innenhof: Tanzgruppe Barroco: Höfische Tänze aus der Barockzeit

18.30 Uhr Großer Saal: Konzert Klassikensemble Friedberg

19 Uhr Innenhof: Augsburger Patrizier – Höfische Tänze aus der Barockzeit

19.30 Uhr Innenhof: Luftikus – Akrobatik in schwindelnder Höhe am Vertikaltuch (SV Ottmaring) 20 Uhr Innenhof: Tanzgruppe Barroco: Höfische Tänze aus der Barockzeit

20.30 Uhr Großer Saal: Konzert Klassikensemble Friedberg

Sonntag, 09. Juli

16.30 Uhr Innenhof: Luftikus – Akrobatik in schwindelnder Höhe am Vertikaltuch (SV Ottmaring) 17 Uhr Innenhof: **Luftikus – Akrobatik in schwindelnder Höhe am Vertikaltuch** (SV Ottmaring) 17.30 Uhr Innenhof: Tanzgruppe Barroco: Höfische Tänze aus der Barockzeit 18 Uhr Großer Saal: Konzert Le più spiritose (Susanne Kapfer und YuWen Huang) 19.15 Uhr Innenhof: Tanzgruppe Barroco: Höfische Tänze aus der Barockzeit 20 Uhr Innenhof: Gospelchor Colours Cocolores 21.30 Uhr Schlossbrücke: Pfeilflugvorführung

Mittwoch, 12. Juli

18.30 Uhr Innenhof: Mittelschule Friedberg: »Friedberger Uhrmacherspiegeleien« 19, 19.30 Uhr Innenhof: Luftikus – Akrobatik in schwindelnder Höhe am Vertikaltuch (SV Ottmaring) 20 Uhr Innenhof: Gospelchor Colours Cocolores

Donnerstag, 13. Juli

18.30 Uhr Innenhof: Luftikus - Akrobatik in schwindelnder Höhe am Vertikaltuch (SV Ottmaring)

19 Uhr Innenhof: Augusthana - Edle Patrizier

20 Uhr Innenhof: Augusthana - Edle Patrizier

20.30 Uhr Innenhof: Gospelchor Colours Cocolores

21.30 Uhr Schlossbrücke: Pfeilflugvorführung

Freitag, 14. Juli

18 Uhr Großer Saal: Theater der Waibersleut: »Geschichte aus dem Nähkästchen« 18.30 Uhr Innenhof: Mittelschule Friedberg: »Friedberger Uhrmacherspiegeleien« 19 Uhr Innenhof: Luftikus - Akrobatik in schwindelnder Höhe am Vertikaltuch (SV Ottmaring) 19.30 Uhr Rittersaal: Konzert Le più spiritose (Susanne Kapfer und YuWen Huang)

Samstag, 15. Juli

16 Uhr Großer Saal: Theater der Waibersleut: »Geschichte aus dem Nähkästchen« 16.30 Uhr Innenhof: Luftikus – Akrobatik in schwindelnder Höhe am Vertikaltuch (SV Ottmaring) 17 Uhr Rittersaal: Moussong Theater: Theater für Kinder »Die kaputte Uhr« 18 Uhr Innenhof: Tanzgruppe Barroco: Höfische Tänze aus der Barockzeit

18.30 Uhr Innenhof: Gäste aus der Partnerstadt: Chippenham Morris Men

19 Uhr Innenhof: Tanzgruppe Barroco: Höfische Tänze aus der Barockzeit

19.30 Uhr Innenhof: Luftikus - Akrobatik in schwindelnder Höhe am Vertikaltuch (SV Ottmaring)

Sonntag, 16. Juli

15.30 Uhr Großer Saal: Theater der Waibersleut: »Geschichte aus dem Nähkästchen« 16 Uhr Innenhof: Luftikus – Akrobatik in schwindelnder Höhe am Vertikaltuch (SV Ottmaring) 16.30 Uhr Innenhof: Tanz auf den Saiten: Junge Talente des Gitarrenstudios Friedberg spielen unter der Leitung von Isabella Selder und Santiago Molina, Tanzmusik zur Friedberger Zeit

17 Uhr Rittersaal: Moussong Theater: Theater für Kinder »Die kaputte Uhr«

18.30 Uhr Innenhof: Gäste aus der Partnerstadt: Chippenham Morris Men

19 Uhr Innenhof: Luftikus - Akrobatik in schwindelnder Höhe am Vertikaltuch (SV Ottmaring)

Hinweise und Infos zum ÖPNU

Wie komme ich mit oder (besser) ohne Auto zur »Friedberger Zeit«? Ein Beitrag von Prof. Manfred Schnell, ehrenamtlicher ÖPNV-Beauftragter der Stadt Friedberg

Die allermeisten Gäste aus dem Friedberger Umland möchten sicher mit dem Auto direkt in die Festzone nach Friedberg fahren. Dies ist keine sehr gute Idee, weil erfahrungsgemäß alle zentrumsnahen Parkplätze schon früh am Abend hoffnungslos belegt sind. Auch am Volksfestplatz und rund um Herrgottsruh wird die Stellplatzsuche problematisch werden. Zudem wird die Parküberwachung im Einsatz sein, um wichtige Rettungswege als Sicherheit für uns alle freizuhalten.

Aber: Es gibt Alternativen!

- Die **Stadtbusse des AVV** (Linien 200 und 201) fahren von Montag bis Samstag alle 15 Minuten bis ca. 21 Uhr vom P+R-Parkplatz in Friedberg-West über die Gerberwiese zum Bahnhof und weiter zur Stadthalle und im selben Takt auch wieder zurück. Nach ca. 21 Uhr bis Mitternacht fahren die Busse der Linie 200 halbstündlich hin und zurück.
- An den beiden Sonntagen fahren die Busse der Linien 200 und 201 immer zweimal pro Stunde bis ca. 21 Uhr, danach verkehrt die Linie 200 noch stündlich, jeweils hin und zurück.
- Zusätzlich verkehren aus fast allen Ortsteilen sowie aus Ried und Eurasburg die von den Marktsonntagen bekannten Marktbusse als »**Festbusse**« nach Friedberg und zurück, aber nur an den beiden Sonntagen und nur nachmittags (kostenfrei!).
- Werktags sind die Ortsteile mit den regulären Linienbussen oder dem Anrufsammeltaxi bis Mitternacht angebunden.
- Täglich bringen darüber hinaus und zusätzlich zum Anrufsammeltaxi (AST) die »Festbusse« spätabends ab der Stadthalle zurück in die Ortsteile sowie nach Ried und nach Eurasburg.
- Die Festbusse können kostenlos genutzt werden. Für die regulären Linienbusse und das AST gilt innerhalb des Stadtgebiets von Friedberg der Kurzstreckentarif (1 Streifen der Streifenkarte oder ein Kurzstrecken-Ticket). Natürlich werden alle AVV-Zeitkarten und auch das 49-Euro-Ticket in den Bussen, im AST und in den Bahnen anerkannt.
- Bei einer Fahrt mit dem AST (ab Stadthalle oder Bahnhof) muss dieses 45 Minuten vorher telefonisch mit Nennung der fahrplanmäßigen Abfahrtszeit und dem Stichwort »AST« bestellt werden (Tel. 0821 / 959 585). Die Fahrt erfolgt am Zielort bis zur Haustüre.
- Die Züge aus Augsburg und Hochzoll fahren von Montag bis Freitag bis ca. 20 Uhr viermal pro Stunde hin und zurück, von und nach Aichach (und an den beiden Samstagen auch von und nach Augsburg) zweimal pro Stunde, an den beiden Sonntagen ganztags nur stündlich.
- Für die Friedbergerinnen und Friedberger aus **Derching** und dem **Friedberger Norden** empfiehlt sich die Hinfahrt mit der Buslinie 202 und der Kombilinie 210/211. Zur Rückfahrt in die unteren Wohngebiete von Derching empfehlen wir das AST, da der »Festbus« abends nur bis zum oberen Kreisverkehr (»Raiffeisen«) fahren kann.
- Die genauen Fahrpläne der Linien und des AST finden sich in der AVV-App, der Bayern-App und unter **>> www.avv-augsburg.de**.
- Die Fahrpläne der von der Stadt gesponserten zusätzlichen »Festbusse« stehen unter **>> www.friedberg.de** zum Download bereit.

Tipp 1:

Parken am P+R in Friedberg-West spart Zeit bei der Parkplatzsuche. Die Stadtbusse bringen die Besucherinnen und Besucher ins Zentrum.

Tipp 2:

Die Firma Zeus wird ihre E-Scooter verstärkt am P+R in Friedberg-West und am Bahnhof positionieren, so dass diese auch für Fahrten an den Rand der Festzone genutzt werden können (Achtung: vorherige Registrierung in der App erforderlich!). Die Festzone selbst ist für die E-Scooter eine Verbotszone.

Straßensperrungen Friedberger Zeit



Der Durchgangsverkehr in der Friedberger Altstadt ist nicht gestattet. Die Ludwigstraße ist gesperrt, der Festbereich Fußgängerzone. Die Zufahrt bis zum Festbeginn ist mit Behinderungen nur für Anlieger und den Lieferverkehr möglich.

Während des Altstadtfestes ist die Zufahrt für Bewohnerinnen und Bewohner und dem Lieferverkehr auf folgende Zeiten beschränkt: Montag bis Freitag von 7 bis 17 Uhr, Samstag von 7 bis 15 Uhr und Sonntag von 7 bis 11 Uhr.

Wer außerhalb dieser Zeiten die Festzone befahren muss (insbesondere Bewohnerinnen und

Bewohner, Betriebsangehörige, Lieferantinnen und Lieferanten) benötigt eine schriftliche Ausnahmegenehmigung der Straßenverkehrsbehörde.

Die **oberirdischen Parkplätze in der Innenstadt** sind wegen der Einschränkungen und Behinderungen **bis zum 29. Juli** kostenfrei. Anstelle des Parkscheins ist jedoch eine **Parkscheibe** im Fahrzeug auszulegen.

In den **Garagen Ost und West** ist das Parken in den unteren Ebenen **bis 29. Juli nur mit Parkausweis** (Garagen- bzw. Anwohnerausweis) möglich.

Die **Straßenverkehrsbehörde** ist erreichbar im Verwaltungsgebäude Marienplatz 5, EG, Zimmer 07, Infotelefon 6002-113 und -112. Zufahrtsgenehmigungen können dort persönlich oder online beantragt werden.

HISTORISCHES

An dieser Stelle blickt Stadtarchivar Matthias Lutz in chronologischer Reihenfolge auf die jüngere Geschichte unserer Heimatstadt zurück. Die Serie »Friedberg vor 25 Jahren« dieses Mal mit:

Friedberg im Juni 1998

Aktionsgemeinschaft macht gegen Südumgehung mobil

Mit einem Bürgerbegehren will die »Aktionsgemeinschaft Südumgehung«, eine Gruppe von rund 60 Personen, den Bau der seit langer Zeit geplanten Friedberger Südumgehung kurzfristig stoppen. Die Straßengegner argumentieren dabei unter anderem mit dem Natur- und Trinkwasserschutz sowie einer aus ihrer Sicht unnötigen weiteren Verschuldung der Stadt. Bürgermeister Albert Kling übt scharfe Kritik an der Aktionsgemeinschaft. Zum einen hält er ihnen vor, mit fadenscheinigen und teilweise falschen Argumenten die Bürger kurz vor Baubeginn zu verunsichern. Zum anderen glaubt er nicht daran, dass sich die schweigende Mehrheit von einer Minderheit in die Knie zwingen lässt. Kling zeigt sich kampfbereit, und fordert die »Aktionsgemeinschaft Südumgehung« auf, baldmöglichst die notwendigen Unterschriften vorzulegen, damit das Bürgerbegehren zulässig ist. Anschließend soll der Bürgerentscheid den Weg für die Straße endgültig freimachen.

Stadtkrankenhaus wird Kreiskrankenhaus

Aus dem Stadtkrankenhaus Friedberg wird das Kreiskrankenhaus Friedberg. Bei der symbolischen Schlüsselübergabe wünscht Bürgermeister Albert Kling schweren Herzens dem Landkreis als nun verantwortlichem Träger alles Gute für die Zukunft. Landrat Dr. Theo Körner äußert sein Verständnis dafür, dass die Übergabe für das Stadtoberhaupt nicht einfach ist. Der Personalratsvorsitzende der Stadt Friedberg, Wolfgang Schuß, freut sich in diesem Rahmen vor allem über den geglückten Personalüberleitungsvertrag zwischen Stadt und Landkreis. Sowohl Schuß als auch Chefarzt Dr. Norbert Schneider sind der Überzeugung, dass die motivierten Mitarbeiter auch unter einem neuen Dienstherrn den Weg des Krankenhauses in eine positive Zukunft aktiv mitgestalten werden. Alle Verantwortlichen gehen derzeit davon aus, dass das bisherige 135-Betten Haus im Jahr 2007 bis zu 200 Patienten versorgen kann, und das auf einer betriebswirtschaftlich gesunden Finanzbasis.

Neue Gebäude für Kindergarten und Wasserwacht

Am Heimatshauser Weg beginnen die Bauarbeiten für einen neuen Kindergarten. Ab Herbst 1999 sollen hier 85 Kinder einen Betreuungsplatz finden. Erstmals in Friedberg ist darin auch eine integrative Gruppe vorgesehen, um behinderte und nichtbehinderte Kinder gemeinsam zu betreuen. Rund 860 Quadratmeter Nutzfläche wird das einstöckige Gebäude mit Pultdächern haben, dass komplett barrierefrei auf die Bedürfnisse behinderter Kinder ausgerichtet ist. Hinzu kommen große Freiflächen mit Spielplätzen auf dem insgesamt 3000 Quadratmeter großen Grundstück. Der Baupreis liegt bei 2,7 Millionen Mark.

Am Friedberger See entsteht zeitgleich die neue Wasserwachtstation mit großem Panorama-Wachraum. Nach 6 Wochen Bauzeit kann bereits der Hebauf gefeiert werden. Bürgermeister Albert Kling freut sich, dass das Projekt nach zehnjähriger Planungsphase endlich Gestalt annimmt. Ende des Jahres will die Wasserwacht in das Gebäude einziehen.

·

Wertstoffsammelstelle Stätzling geschlossen

Die Wertstoffsammelstelle Stätzling bleibt an den **Samstagen 24. Juni, 29. Juli und 26. August** aus personellen Gründen geschlossen. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten auf die umliegenden Sammelstellen (z.B. Friedberg) auszuweichen.



STADT FRIEDBERG Marienplatz 5 86316 Friedberg Fon 0821.6002-0 Fax 0821.6002-190 Mail info@friedberg.de Internet www.friedberg.de



Kirchenführungen für Kinder

Samstag, 8. Juli, 15 Uhr Sonntag, 15. Juli, 15 Uhr

Ludwig der Gebartete, ein Jakobspilger, eine alte Friedberger Wirtin und Vinzenz Pallotti höchstpersönlich erzählen spannende und abenteuerliche Geschichten rund um die Friedberger Stadtpfarrkirche. Die Kirchenführung richtet sich an Kinder im Grundschulalter. Eine Begleitperson kann ebenfalls an der kostenfreien Führung teilnehmen. Keine Anmeldung erforderlich! Treffpunkt: Kirche St. Jakob

Führungen zur »Friedberger Zeit«

Samstag, 8. Juli, 16 Uhr Sonntag, 9. Juli, 11.30 Uhr Dienstag, 11. Juli, 18 Uhr Mittwoch, 12. Juli, 18 Uhr Freitag, 14. Juli, 18 Uhr Samstag, 15. Juli, 16 Uhr Sonntag, 16. Juli, 11 Uhr

Teilnahme nur mit Zollschein oder Pflasterzoll-Siegel möglich; erhältlich an den Zollschranken. Die Führungen sind kostenfrei, es ist keine Anmeldung erforderlich. Treffpunkt: Schlossbrücke

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Touristinformation Friedberg unter Tel. 0821-6002-436/-450/-451 und per Mail touristinfo@friedberg.de >> www.friedberg.de/tourismus

Sommerprogramm geht munter weiter

A-cappella-Sound und französische Klassiker

A-cappella-Konzert: Viva Voce

Glück bringt das A-cappella-Quartett seit über 20 Jahren auf die Bühnen der Nation. David Lugert, Andreas Kuch, Bastian Hupfer und Heiko Benjes sind Garanten für stimmgewaltige Musik, Humor und mitreißende Konzerte. Ganz ohne Instrumente. Denn bei Viva Voce ist jeder Ton mundgemacht! Deutschlands charmanteste A-cappella-Band produziert in ihrer



Show »Glücksbringer« Glücklichmacher am laufenden Band. Das Konzert am Samstag, 9. September (20 Uhr) findet bei schönem Wetter im Schlosshof, bei schlechtem Wetter im Großen Saal statt. VVK: 29 Euro, AK: 32 Euro

Chansons mit Bleu-Blanc-Rouge

Das Ensemble Bleu-Blanc-Rouge setzt sich zusammen aus den Lehrerinnen und Lehrern der Friedberger Schule für Musik: Christian Echl (Violine), Gitarrist Ersin Erkan, Johannes Kübel (Violoncello), die Pianistin Da Hae Kim-Steinherr, Karola Piel am Kontrabass und Sängerin Beate Anton präsentieren am Freitag, 15. September (20 Uhr) einen unterhaltsamen Abend mit



Salon-Musik und leichten Chansons. Genießen Sie Songs wie »Für mich soll´s rote Rosen regnen« von Hildegard Knef und viele beliebte französische Klassiker wie »Millord« und »La vie en rose«. VVK: 15 Euro, AK: 17 Euro

Die nächsten Veranstaltungen:

Werner Schmidbauer: »Bei mir«



Falls im Schlosshof: 100 Schönwetter-Karten am Veranstaltungstag 19. August 2023, 20 Uhr VVK: 29 Euro, AK: 32 Euro

Roland Hefter: »So lang's no geht«



Falls im Schlosshof: 100 Schönwetter-Karten am Veranstaltungstag 8. September 2023, 20 Uhr VVK: 22 Euro, AK: 25 Euro

Lisa Fitz Kabarett

23. September 2023, 20 Uhr VVK: 27 Euro, AK: 30 Euro



Alle Karten sind im Vorverkauf im Bürgerbüro im Rathaus erhältlich sowie online unter: >> stadt-friedberg.reservix.de

Weitere Informationen unter: **>> www.wittelsbacher-schloss.de**

Promotionteam Friedberg. Alle Preise sind Abholpreise. Preise gültig bis 29.07.2023 Segmüller Einrichtungshaus

der Hans Segmüller Polstermöbelfabrik GmbH & Co. KG, Münchner Straße 35, 86316 Friedberg | 230912









SEGMÜLLER

Tel.: 0821/6006-0

Mo bis Fr: 10:00 bis 19:00 Uhr

Samstag: 09:30 bis 19:00 Uhr